

Vom Velofest

Autor(en): **Rickenmann, Fritz**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Kreuzlinger Neujahrbuch und Schreibmappe**

Band (Jahr): **1 (1925)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-700504>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

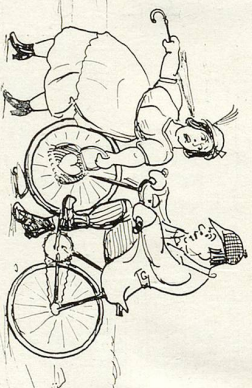
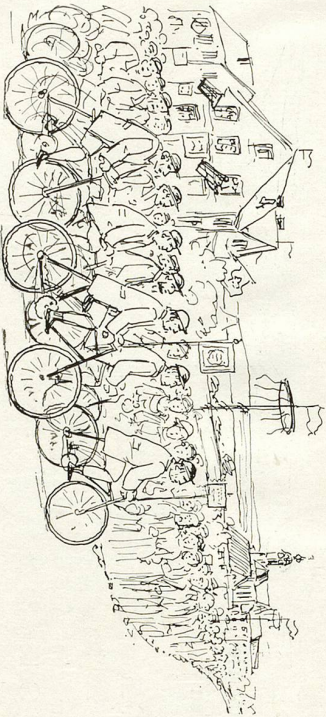
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vom Velofest.

(Verfasst von Fritz Rickenmann, gezeichnet von Karl Elmpt.)

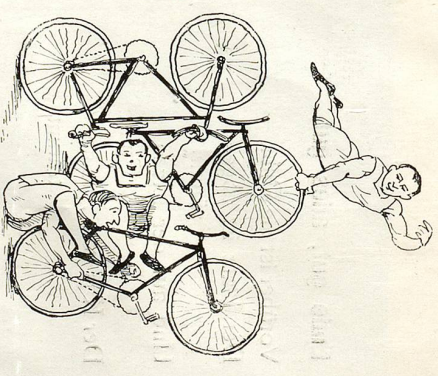
Empfang.

Alli Adtig vor dem festgebende Verein. — Do wird mer au no aständig empfangt.



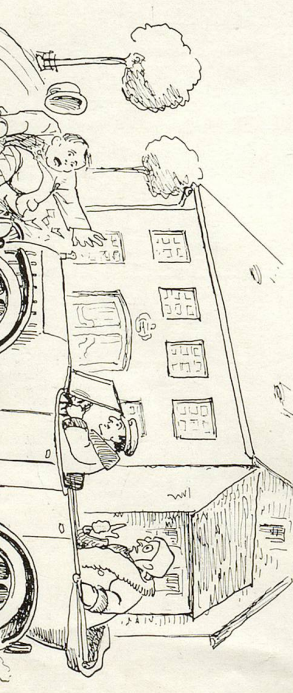
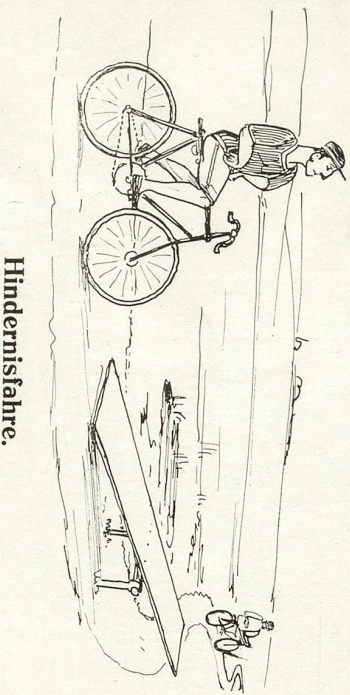
En Lehrling.

Chönd Sie nöd schalle? — Schalle da-n-i scho, — besser als Velo fahre.



Kunsthaher.

Wenn die nöd dr erst hole, denn nimmt's ein blos Wunder, was die folgende no leister.



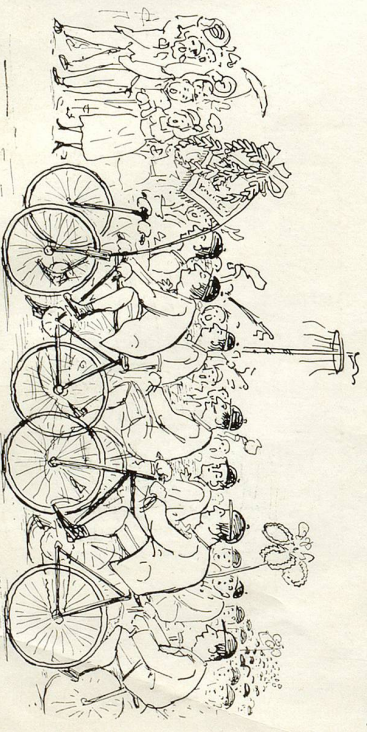
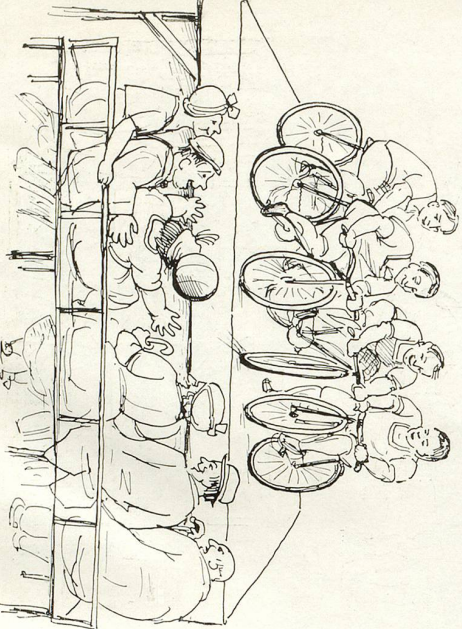
Hindernisfahre.

Im Hindernisfahre git's verschiedeni „Künstler“, — Derig, wo's Hindernis mit e-r-e Seelerueh nehmed —

und derig, wo erst nother dalt werder.

Ganz sd'wierig ist e so e Hindernis. — Meistens het me do Peh.

Au en Hindernisfaher.



Radball.

's Radballspiel ist doch intressant, — b'sunders denn, wenn 's Bublikum au mitspielt.

Es schimpfet Beid.

Wenn Sie nöd thönd besser fahre, so lauter Sie doch, od. s. . . . Sie vorher weniger.

Hei-Fahrt.

I dem Chrüzlinge une he-mer de Sport g'haue, sus hetter's' us nöd müesse 3 Chränz a d'Fahne ane henke.